Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 21. März 1932

Nachlass Faulhaber 10014, S. 112

Stand: 25.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 21. März. 8.00 Uhr Firmung in der oberen Kapelle. Nur neun: Levy, Schulz, Oberhäuser, ein Zögling von Sparz. Ansprache über Handauflegung. Einer Frau wird ganz übel und will doch kommunizieren.

Der neue Pfarrer von Rosenheim, Bernrieder: Verwandte von Lidl bleiben doch. Er will sich um die Akademiker annehmen. Auch politisch um die Radikalen. Lobt seinen Vorgänger. Alljährlich Firmung, und dafür dankt er. Ohne <*Bart / Brot*>.

Dr. Held, Archivar, überreicht Georgianer bericht, es werden *[Nicht lesbar]* heuer <*solche Tage / Seelentage*> gehalten. Ich zeige ihm mein Archiv.

Dr. Lipp - der neue Pfarrer von Ampfing. Über die dortigen Verhältnisse.

Mater Oberin Nymphenburg und eine Schwester: Übergibt Bericht. Über Firmung.

16.00 Uhr A. Schramm. Bericht über die Arbeiten und Vorgeschichte der Conversion.